

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 8 (1886)  
**Heft:** 19

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Briefkasten der Redaktion.

Zugendliche Leseerin in B. Es schäumt und gähnt im engen Saß der edle Adressat und gähnt muß er, wenn er Wein soll werden. So treibt's und wagt's im Kopf und Herz der Jugend, bald jauchzt's in trunk'ner Luft, bald seufzt's und will erheben. Mild lächelnd schaut das reife Alter beides an, die Sonne und den Schmerz, es weiß, daß innerst dem „Zubiel“ in kluger Mitte doch das Gute liegt. Wenn erst das wechselvolle Leben all die harten Ecken abgeschliffen, dann liegt in ebenmäßiger Form nun sichtbar auch für jedes Aug der edle Anhalt klar am Tage. Drum sucht der Jugend gährendes Gemüthe so zutrauensvoll des reifern Alters Rath und Liebe; sie füllt sich dort behütet und geborgen und ehrt das Vorbild, dem sie nachzueifern strebt. Oft braucht es lange, bis der rechte Rath gegeben, und wohl gelangt's dem, der wie Du ihn suchst — Glück auf!

Frau Bertha S.-G. Man darf dem Schicksal nicht aus der Schule laufen. Kennen Sie das Wort nicht: Dem Stiche der Biene und des Schicksals muß man hille halten, sonst bleibt der Stachel zurück.

Wauerblümchen. Ob die Liebe aus der Achtung entspringen müsse oder die Achtung aus der Liebe, fragen Sie. So oder so! Sorgen Sie nur, daß in jedem Falle beides beieinander sei. Liebe ohne Achtung ist wie ein Raubschiff, dem das öde Wehgeheul folgt. Die aufrichtige Achtung dagegen verwandelt sich so unvermerkt in Liebe, daß man nicht weiß wie sie begonnen; man fühlt bloß, daß sie nicht enden kann. So ist's beim weithinigen Geschlechte. Ob die Männer ebenso empfinden? Wir wissen nicht, aber — wir zweifeln.

Mutter im Angewissen. Sie müssen die Eigenart der Kinder in Betracht ziehen. Wenn körperlich und geistig eine solche Verschiedenheit herrscht, so können die Bedürfnisse auch nicht dieselben sein. Das nimmermüde, ewig lebhafte Kind bedarf ganz entschiedener weniger des Schlafes, als das phlegmatische und schläffe.

Thyridi. Das Gewünschte wurde mit Vergnügen besorgt. Für die freundlichen Nachrichten besten Dank!

Frau M. B. in G. Ihre Anfrage eignet sich nicht zur öffentlichen Beantwortung, wir machen Sie jedoch darauf aufmerksam, daß es längere Zeit anstehen kann, bis eine briefliche Erledigung möglich ist. Erstens liegt eine Menge vorgängiges Material in der Mappe und zweitens kann es eben auch einer unvernünftigen Redaktionsgesundheit begegnen, daß sie einige Stunden schlafen und ruhen muß.

Hrn. C. M. in G.-S. Es thut uns gewiß herzlich leid, Ihrer Ungeduld nicht nach Wunsch begegnen zu können. Nur ein Stündchen Zeit finde doch Jedermann zur Beantwortung eines Briefes, meinen Sie? Sie kennen, wie es scheint, das Wort „Unmöglichkeit“ nicht. Wir aber haben damit schon ganz eingehende Bekanntschaft gemacht, auch in der Art, daß wir die Ueberzeugung gewonnen haben, es sei eine „Unmöglichkeit“, einem ungebildeten Manne ohne Einsicht und Erfahrung, Verstand und ruhiges, objectives Urtheil beizubringen. Eine Möglichkeit ist es aber, daß die Unmöglichkeit der brieflichen Annahmehaltung Ihrer Angelegenheit noch länger besteht.

Nachtslose und unglückliche Frau im Oberlande. Wie soll ein Fremdes Ihnen in diesem Falle raten können? Das eigene Herz, das eigene Gewissen muß da entscheiden.

Kora in S. Sobald die konfessionelle Frage zwischen Baukneuten verschiedener Bekenntnisse in ständige Betradtung und Erweiterung tritt, ist dem Verhältnis für die Zukunft der Boden zu ungesichert, friedlichem Gedeihen genommen und es ist das Beste, von einer solchen Verbindung ganz abzusehen.

Frl. S. J. in B. Wurde mit Vergnügen besorgt.

Frau Wittwe M. Nehmen Sie die Kleine für ein weiteres Halbjahr aus der Schule und lassen Sie das Kind sich angemessen im Freien beschäftigen; Sie werden diese Pause niemals zu bereuen haben. Wieder ein gesundes, fröhliches, frisch in die Zukunft schauendes Kind, als eine gelehrte Kranke mit dem Stempel der praktischen Unbrauchbarkeit auf der Stirne. Geben Sie der Kleinen eine Privatlehrerin zur Gesellschaft. Wir haben ja genug solcher, denen das angelegentlich und gewissenhafte Nachstudium die Gesundheit gestohlet hat und die Gelegenheit würde wohl gerne ergreifen, in reiner Landluft bei guträthlicher Nahrung sich neben gelegentlich einer freien Unterrichtsstunde

gesundheitslich wieder herstellen zu können. Wir können Ihnen mit zweckdienlichen Adressen dienen.

Frl. J. Das Tragen eines seuchten Leibumschlages, nach dem Essen und regelmäßig nach Tisch stattfindende Bewegung im Freien wird das nervöse Leiden heben. Auch tägliche träftige Abreibungen des ganzen Körpers vermindern die Reizbarkeit einzelner Organe.

Frau S. F. in G. S. Wenn Sie nicht ein ganz besonderes Talent haben so dürfte es Ihnen sehr schwer fallen, durch Uebersehungungen so viel zu verdienen, als zum Unterhalte ihrer Familie nöthig ist, auch die Tugendstülperei würde kein ausreichender Verdienst für Sie sein. Als erfahrene, praktische Wirthschafterin und als tüchtig anerkannte Erzieherin würden Sie wohl leicht junge Leute, welche die dortigen Schulen besuchen, in Pension erhalten. Zudem würde solcherlei körperliche Thätigkeit Sie am ehesten aus Ihrer trüben Stimmung herausreißen.

E. in B. Viel herzlichen Dank für Ihre freundliche Sendung zu Gunsten der Dienstboten-schule. — Die eingesandte Poelie ist wirklich nicht übel, nur leidet die Schönheit des Gedankens oft noch unter der Besangtheit des Ausdrucks. Lesen Sie fleißig gute Vorbilder, das fördert.

Antwort auf Frage 535 des Sprechsaals: Die eingegangenen Offerten eignen sich nicht alle für wörtlichen Abdruck. Wir glauben am besten zu dienen, wenn wir gegenseitig die Adressen vermitteln, und dies ist nun geschehen.

Berichtigung. In Nr. 18 soll es im Artikel: „Die Kunst und Frauenarbeitschule in Zürich“ am Schlusse dahin lauten, daß Herr Voos das Referat für die kantonale gemeinnützige Gesellschaft von Zürich übernommen. Das Referat in der schweizerischen besorgt Herr Schmid-Linber, Direktor der Frauenarbeitschule in Basel.

Inserate.

Jedem Anknastabgehorhen sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxo sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzuthellen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Eine bestempfohlene, 25-jährige Tochter aus sehr guter Familie (Engländerin), geprüfte Lehrerin, sucht Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin.

Ausser dem Englischen kann sie im Französischen, Latein und Musik unterrichten. Gehalt Nebensache. [4037] Offerten besorgt die Expedition d. Bl.

Eine in Hauswirthschaft und Geschäft praktisch erfahrene, einfache, an Thätigkeit gewöhnte Frau mittleren Alters, in französischer, deutscher und italienischer Sprache sprechend und korrespondierend, auch in der Kindererziehung erfahren, sucht passenden Wirkungskreis, sei es in einem soliden Geschäftes oder als Stellvertreterin einer Hausfrau. Beste Empfehlungen achtbarster Familien stehen zu Diensten. [4038] Offerten vermittelt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Man sucht eine junge, gut erzogene Tochter, kräftig und thätig, in einer guten Familie, vorzugsweise auf dem Lande, zur Vervollkommnung in den Hausgeschäften zu plazieren. Die Betreffende ist befähigt, nebenbei in einem Ladengeschäfte zu helfen und liebt sehr den Umgang mit Kindern. Lohn wird vorläufig nicht beansprucht. Eintritt kann sofort geschehen. [4039] Adresse vermittelt das Offerten-Bureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine rechtschaffene Tochter, gesetzten Alters, sämtlicher Hausarbeiten, auch des Servirens kundig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle. [4033] Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Für sofort eine junge Tochter zum Erlernen des Service. Offerten mit Photographie gefl. zu adressiren: Gasthof zum Mohren in Bern. [4016]

Stelle-Gesuch.

4085] Eine Tochter aus achtbarer Familie St. Gallens, die jegliche Handarbeit versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen oder in einen Laden. Offerten unter Chiffre F. H. 56 poste restante St. Gallen.

Gesucht:

Für eine Privatschule ein gebildetes Mädchen (tüchtige Elementarlehrerin), die auch bei der häuslichen Erziehung und als Stütze der Hausfrau thätig sein müsste. [4025] Adresse bei der Expedition d. Bl.

Offene Stellen.

In gutem Hause in Basel finden sogleich oder auf's Ziel Stellen: Eine Magd, die gut kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie eine zuverlässige Kindsmagd zu zwei kleinen Kindern. Ohne gute Empfehlungen Anmeldung unnutz. [4010] Anfragen befördert die Exped. d. Bl.

Ein Mädchen sucht einen Platz bei einer kleineren Familie, wosie sich in allen Hausgeschäften noch besser ausbilden könnte. — Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. [4020] Auskunft erteilt K. Giger, Käs- und Butterhandlung, Wyl.

Als Verkäuferin

in einem Magazin oder Laden sucht eine mit den Bureauarbeiten vertraute Person (früher Directrice in einem Weisswaaren-geschäft) Stelle. [4021] Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Als Cassierin und Correspondentin sucht ein zuverlässiges und gebildetes Frauenzimmer (Schweizerin) sofort Engagement. [4022]

Gesucht.

4029] Für eine starke, willige Tochter aus achtbarem Hause wird Stelle gesucht (wenn möglich in Herisau oder im St. Galler Oberland), wo sie sich unter Anleitung der Hausfrau in den Hausgeschäften, hauptsächlich im Kochen, vervollkommen könnte.

Bei guter, familiärer Behandlung würde unter Umständen, wenigstens für die erste Zeit, auf Lohn verzichtet. Gefl. Offerten beliebe man an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Eine Tochter aus guter Familie,

die in den Hausgeschäften bewandert ist und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle bei einer guten Familie. Eintritt nach Belieben. [4030] Auskunft bei der Expedition.

Gesucht.

4031] In ein Hôtel und Pension am Vierwaldstättersee wird eine junge Tochter aus guter Familie zum Serviren gesucht. Eintritt am 1. Juni. Adresse bei der Expedition.

Eine bescheidene, heissige und treue Person, die viele Jahre als Gasthofköchin gedient und sehr gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht Privatstelle bei einer guten Herrschaft. [4022] Auskunft erteilt: Frau Egli-Städly, z. Post in Flawil.

Eine zuverlässige Schweizermädchen sucht Stelle. [4041]

4013] Ein anständiges, solides Frauenzimmer sucht Stelle als Zimmermädchen in einem Hôtel, Pensionat oder Kurort für kommende Saison. Dasselbe hat in dieser Eigenschaft schon 10 Jahre gedient und kann gute Zeugnisse aufweisen. — Eintritt sofort.

4011] Eine Tochter bestandenen Alters, die schon Stellen als Haushälterin bekleidet hat, wünscht passende Stelle oder auch Anstellung in einem Spezerei-Geschäft. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Adresse bei der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Pension (M5520Z)

Vaucher, Lehrer, Verrières. Erlernung der französischen Sprache für Jünglinge von 14—16 Jahren.

Erlernung der franz. Sprache.

Pension für Knaben und Jünglinge von 9—19 Jahren, gehalten von H. Bovay in Oron (Ktn. Waadt). [3913] Nähere Auskunft erteilt J. Wächli, Notar, in Reinach (Ktn. Aargau).

Eine Tochter (Waise) wünscht in eine rechtschaffene Familie, wo sie vorzüglich das Kochen, sowie alle vorkommenden häuslichen Arbeiten erlernen könnte, aufgenommen zu werden. — Lohn wird nicht verlangt, hingegen wird auf gute Behandlung Anspruch gemacht. [4023] Offerten befördert die Expedition d. Bl.

MACK'S DOBEL STARKE. Gibt die schönste Wasche. Alleiniger Fabrikant H. MACK in ULM.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885. CHOCOLAT. SUCHARD NEUCHÂTEL (SUISSE).

Billigste Bezugsquelle für Vorhangstoffe weiss und farbig, Bettvorlagen und wollene Bettdecken bei F. Ruegg, Weisswldlg. z. Schöneegg, Rapperswyl. — Muster sende franko. —

CHOCOLAT KLAUS. LOCLE. Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885. Von anerkannt vorzüglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J) Löschlicher Cacao empfehlenswerth durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und feines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und ausserordentlich billigen Preis. [387] Verkaufsstellen überall.

Offertenblatt gratis versandt an Handlung- u. der Schweiz. Inserate à 25 Cts. 3873] Verlag in Gränigen (Zürich).

Garantirt waschächte, nach allerneuesten Dessins bedruckte  
**Sommerstoffe**  
 in grossartigster Auswahl à 40 Cts. per Elle oder 65 Cts. per Meter bis Fr. 1.25 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [3990]  
**Oettinger & Co., Centralh., Zürich.**  
 P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Das bedeutende  
**Bettfedern-Lager**  
**Harry Unna in Altona (Deutschl.)**  
 versendet portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 ₰) gute neue Bettfedern für 75 Cts. das Pfund, vorzüglich gute Sorte Fr. 1.50, prima Halbdaunen nur 2 Fr., prima Ganzdaunen nur 3 Fr.  
 Verpackung zum Kostenpreis.  
 Bei Abnahme von 50 ₰ 5% Rabatt.  
 Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. [4027]

Neue  
**Hand-Rasen-Mähmaschine**  
 mit 4 Obermesser.



Diese verbesserte Rasen-Mähmaschine ist heute als die praktischste Maschine zum Mähen von Rasenplätzen anerkannt, deren Handhabung ist höchst einfach.

**F. Wyss Sohn, Solothurn**  
 Garten-Utensilien-Handlung.

Preisverzeichnisse mit Anleitung zur Erzielung eines schönen Rasens gratis und franco. (M a 1620 Z) [4040]

**Fabrikation**

von [3988]

**St. Galler**

**Hand- u. Maschinen-Stickeriein.**

Specialitäten:

Lieferung oder nur Stücken ganzer Aussteuern.  
 Grosse Auswahl in Mouchoirs.  
 Gestickte Roben jeglichen Genres.  
 Weisses und farbige Vorhänge.

**A. Lutz**

Vadianstr. 19, St. Gallen.

**Sommerpantoffeln**

mit Schnürsohlen  
 bestens assortirt, von 80 Ct. die Espadrilles und Fr. 1.50 bis Fr. 2.50 die Pantoffeln mit starkem Contrefort.

Breite, schöne Schnürsohlen

Wiederverkäufern Rabatt

empfehl bestens  
**D. Denzler, Seiler, Zürich,**  
 3928 - Sonnenquai 12 u. Rennweg 58.



**Handschuh-Spezialitäten**

für Herren und Damen empfiehlt  
**J. Gredler, Poststrasse, Zürich.**  
 Auswahlensendungen stehen zu Diensten.

**Spezialschule der italienischen Sprache**  
 in Luino (Langensee).

3527] Dieser in Vierteljahrskursen ertheilte, für die reifere Jugend, die männliche und die weibliche, bestimmte Unterricht gewährt den Vortheil, das Italienische ohne den gewohnten Schulzwang gründlich und schnell, und zwar im Lande selbst, zu erlernen. — Beginn der Kurse: 1. Oktober, 1. Januar, 1. April, 1. Juli. Später Eintretende benutzen die **Vorbereitungsschule.** — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. — Das örtliche Klima ist mild und sehr gesund, die Bevölkerung friedliebend und intelligent, die Natur reich an den überraschendsten Schönheiten.  
 Prospekte und Referenzen durch **C. Zürcher, Professor in Luino.**

**= Damen-Toilette. =**

4026] Es wurde für diese Saison von den Fabrikanten in  
**baumwollenen, wollenen und seidnen Kleiderstoffen**

eine so brillante Auswahl sowohl in Geweben als Farben und Zusammenstellungen geboten, dass um eine Wahl zu treffen die Einsicht in ein grösseres Lager nothwendig wird.

Da ich im Laufe der Saison fortwährend Neuheiten aufgenommen und noch täglich zulege, so bitte die geehrten Damen um gefl. Einsichtnahme meiner äusserst reichhaltigen Sortimente.

— **Mustersendungen umgehend.** —

**J. Spörri Centralhof Zürich**

**Fabrik in Damen-Confection**  
 wofür **Diplom** der

**Schweizerischen Landesausstellung 1883**

für vorzügliche Leistungen in der ganzen Damen-Confection, mit speziellem Verdienste um Einbürgerung dieser Industrie.

**Sommeraufenthalt**

**Gais Pension Rotenstein Ct. Appenzell**

Eigentümer: **Heierle-Stamm.**

Bürgerliche Familien, welche einen familiären Aufenthaltsort wünschen, und schwache Personen oder Kinder, die besonderer Rücksicht bedürfen, finden bei guter reichlicher Pension in einfachem Privathaus bei ganz bescheidenen Preisen freundliche Aufnahme. (H 420 G)

Für Referenzen stehen auf gefl. Anfrage Adressen letztjähriger Gäste zur Disposition. — Frühzeitige Bestellung sehr erwünscht. [4024]

**Schaffhausen — Rheinfall.**

Tägliche Ankunft von 12 Bahnzügen.

**Hôtel Rheinscherhof.**

Unmittelbar am Bahnhof.

Gutes bürgerliches Haus. Es empfiehlt sich bestens

**Familie Hirt**

4012] (vormals Gasthof zur Krone in Schaffhausen).

**Luftkurort und Bad Gonten**

(vom 1. August an Eisenbahnstation der neuerbauten Linie Urnäsch-Appenzell) bei **Appenzell, 2947' über Meer.**

**Eröffnung 1. Juni.** Stark eisenhaltige Quellen zu Wannen-, Douche- und Dampfädern. Milch und Molken. Anlagen und Waldpark.

Bis 15. Juli Zimmer mit Pension zu Fr. 5. —, ebenso vom 15. August bis 4017] Ende der Saison. (M 5633 Z)

Kurarzt: **A. Sutter.** Prospekte gratis durch: **Sutter-Ullmann, Prop.**

Bötzberg-Station. **Mumpf.** Kanton Aargau.

**Soolbad zur Sonne.**

— **Eröffnung 1. Mai.** —

Billige Pensionspreise. Gute Küche und reelle Weine. Lokalitäten für Gesellschaften. Billard. Prospektus gratis. (M 5524 Z) [4003]

**F. J. Waldmeyer-Boller, Propriétaire.**



**! Geröstete Cafés !**

Erste Schweizer Heissluft-Café-Brennerei.

**Herzer & Ruof, Stad-Rorschach**

liefert nach eigenartigem Brennsystem hergestellte, geröstete Cafés, wodurch Aroma und Kraft erhalten bleiben. — Zu haben in den meisten grösseren **Colonial- und Spezereiwaareshäften** sämtlicher Kantone der Schweiz. [3801]

Separat-Abtheilung für  
**Herren- u. Knabenkleider,**

**Sommer-Buxkin,**

garantirt reine Wolle, decatirt und nadelfertig, 130 bis 140 cm. breit à Fr. 2.40 per Elle oder Fr. 3.95 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus  
**Oettinger & Co., Centralh., Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco. [3989]

Billigste Preise Prospectus gratis

**SOOLBAD RHEINFELDEN HOTEL ENGEL**

Neueste Einrichtungen Omnibus

**H. OERTLI-BÜRGI.**

**Haar-Restorren.**

Sicherstes und unschädliches Mittel, ergrautem Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantirt.

**Chinin-Haar-Balsam.**

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch das sicherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. (M 113 G) [3652]

In Flacons à Fr. 2, resp. Fr. 1.25 bei **Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken, St. Gallen.**

**Bade-Einrichtungen**  
 neuester Konstruktionen



sowie mein mit Gas, Spiritus oder Kohlen heizbarer Badestuhl sollte seiner Bequemlichkeit halber, wo man die Gesundheit fördert, eingeführt sein. [4007]

**M. Gosch, Schipfe 39, Zürich.**

**Bernerleinwand**

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [3758]

**Walther Gyax, Fabrikant** in Bleienbach bei Langenthal. Muster stehen zu Diensten!

**Gardinen,** inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

**Bandes & Entredeux** eigener Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

**L. Ed. Wartmann,**

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Steiger.

**Nähmaschinen,** unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendasselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

**Studienkasten zur Chromomalerei** sind stets complet auf Lager und empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

**R. Heuberger-Willer,** Marktgasse, St. Gallen.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

## = Pension Planta. =

In Folge des Hinschieds ihres Vaters, Pfarrer Planta, haben seine Töchter ihr Mädcheninstitut nach dem reizend in äusserst gesunder Gegend gelegenen **Schlosse Rochette bei Moudon, Ct. Waadt**, verlegt. Ausser im Französischen und den gewöhnlichen Unterrichtsfächern, wird den Eleven namentlich Gelegenheit geboten, sich auch in allen Hausgeschäften auszubilden. Die unmittelbare Nähe bei Moudon gestattet, die dortige vorzügliche höhere Töcherschule ebenfalls zu besuchen. Das Ziel der Erziehung im evangelischen Geiste ist mehr auf das Nützliche, als Glänzende gerichtet. Pensionspreis jährlich Fr. 800. — Referenzen und Programme stehen zur Verfügung. (H 1648 Z) 3950] — Telegramm-Adresse: **Planta Moudon.** —

## Höheres Töchter-Institut

in Verbindung mit der berühmten **Frauenarbeitschule Reutlingen (Württemberg).**

Beginn des Frühjahrskurses: **29. März.**

3684 Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und englische Konversation. Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf christlicher Grundlage.

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. **Burck**, Stuttgart; Hofkaplan Dr. **Braun**, Stuttgart; Frau Dekan **Braun**, Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann **Zweifel**, Oberstlieut. **Gallati**, Glarus; Schul-Inspektor **Heer**, Miltödi (Glarus); Rathsherr **Pfeiffer**, Pfarrer **Pfeiffer**, Fabrik-Inspektor Dr. **Schuler**, Mollis (Glarus); Bezirksschulrath **Forster**, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer **Euser-Buxdorf**, Hebelstrasse 16, Basel; HH. H. **Eidenbenz**, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer **Fröhlich**, St. Anna, Zürich.

Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: Frä. **Beglinger** und **Zeller**, zum **Rothen Haus, Reutlingen** (Württemberg).

## Pension & Restauration z. Klösterli auf Karrersholz bei Steinach.

Neu und bequem eingerichtete Pension in prachtvoller Lage inmitten herrlichster Obst-, Nadel- und Buchenwäldchen, mit wunderschöner Aussicht auf den Bodensee und Umgebung. Nach allen Seiten schöne Spaziergänge. Mildes, gleichmässiges Klima. Milch- und Molkenkur. Aufmerksamste Bedienung. Preise billigt nach Uebereinkunft. Für Familien mit Kindern ganz besonders schön geeignet. Grosse Restaurationssäle und Gartenanlagen. Eigene Sennerei. Reelle und feine Bedienung aus Küche und Keller. [4014] Es halten sich geneigtem Zuspruch höchst empfohlen.

**Gebrüder Blesi.**

**CHOCOLAT & CACAO**

**AMÉDÉE KOHLER & FILS**

**LAUSANNE (SUISSE)**

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Goldene Medaille Antwerpen 1885. [3625]

Goldene Medaille Paris 1884.

## Die grosse deutsche Rosenzucht

von **Wilh. Koelle & Cie. in Augsburg (Bayern)** [3861]

— Kaiserl. und Königl. Hoflieferanten — empfiehlt ihre prachtvollen **Rosen-Pyramiden** zu bedeutend reduzierten **Frühjahrspreisen** wie seit 26 Jahren:

15 prächtige, zu Pyramiden geeignete Sorten	M. 10. —
15 Riesenrosen, Blumen bis 40 cm. Umfang	20. —
15 kleinste Damenroschen Blumen 3 cm. Umfang	10. —
Extra starke Exemplare von diversen Rosengattungen	8. —
15 Sorten Moosrosen, darunter Remontant	10. —
15 Sorten franz. gestreifte Rosen, winterhart	10. —
15 Sorten feinste Thea, starke Pflanzen	10. —
15 Sorten goldgelbe Thea, M. Niel, Etoile de Lyon etc.	10. —
25 Sorten Thea für Gruppen oder für Topfkultur	10. —
20 Bengal — oder Noisette — oder Schlingrosen	10. —
1000 Stück in 500 Sorten obiger Prachtrosen	500. —
10 Sorten hochst., prachtv. Remontant in allen Höhen M. 10—15, 10 hochst. Thea, biegsame, 1 1/2—2 m. hohe Stämme M. 20, 1 hohe Trauerrose, einzeln für Rasen od. z. Grabziede M. 3—5, 10 hochst. Stachel- und Johannisbeer-Bäumchen, interessant u. sehr nützlich, auch z. Weinbereitung, M. 10—20. Schwächere Exempl. ob. Rosen zum 1/2 Preise. Unsere Exempl. sind alle so kräftig, dass sie bei richt. Kultur schon im 1. Jahre reichl. blühen müssen. Kulturkalender 80 Pfg. — Die billigste Gartenzierde ist eine Rosengruppe, weil sie durch Jahrzehnte mit ihr. herrl. Flor erfreut. Illusr. Katal. bis zu Nr. 3400 Sort. enth. grat. Versandt nach allen Welttheilen.	

Bei **Frau Knöpfli-Steiger in Altnau (Ct. Thurgau)** werden immer während Töchter zur Erlernung der

## = Weissnäherei und Kunstglättere =

kursweise oder für längere Zeit aufgenommen. Näheres ertheilt schriftlich [4036] **Obige.**

**F. Emde**  
Storchengasse 7  
**Zürich.**

Spezialität in:  
**Seiden- und Sammtbändern**  
**Seidenstoff**  
**Schärpen-Bändern** [4028]  
**Plüsch**  
**Crêpe anglaise**  
**Seiden- und Patent-Sammt.**

## = Glacé-Handschuh-Fabrik =

Filiale: **St. Gallen** Marktplatz 13. **J. BÖHNY** Filiale: **Basel** Gerberg., Hôtel Central.  
Weinplatz — **ZÜRICH** — Weinplatz.  
**Fabrikation** aller Sorten **Grosses Lager** aller Sorten  
**Leder-Handschuhe.**  **Stoff-Handschuhe.**  
Eigener neuer Handschneid, „System Victoria“ ohne Seitennaht, passt vorzüglich. Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. [3952]

## Stuttgarter Lebensversicherungsbank.

4034] Geringste Verwaltungskosten. Reine Gegenseitigkeit, daher alle Ueberschüsse den Versicherten, somit niedrigste Prämie. Schon die erste Jahresprämie ist dividendenberechtigt. **Winter, Generalagent, Zürich, Augustinergasse 20.**

**LIEBIG** Company's

**Fleisch-Extract**

Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug **L. Liebig** in **BLAUER FARBE** trägt.

Empfohlen bei den Körpern für die Schweiz: **Wobser & Aldinger**, **L. Bernoulli**, **Zürcher & Suter**, **Basel**. Zu haben bei allen schweizer Colonial- und Eisenwaren-Händlern, Drogeristen, Apothekern etc.

**Migräne-Elixir.** Durch zahlreiche Atteste anerkannt, das beste und zuverlässigste Mittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Flacon Fr. 2. 50.

**Garantirt reines Kaffee-Extract.** Feinster Kaffee in Extractform. 1 Flaschchen à Fr. 1. 50 ist hinreichend zur Darstellung von 25 bis 30 Tassen vorzüglichen Kaffees.

**Goldmelissen-Spiritus.** Bewährtestes Hausmittel bei Ohnmachten, Schwindel, Uebelkeiten, Blähungen, Magenschmerzen etc. Flacon Fr. 1. 50.

**Bay-leaf-water.** Entfernt dauernd die lästigen Kopfschuppen und befördert in hohem Masse den Haarwuchs. Flacon Fr. 1. 50.

**Toiletten-Essig.** 1 Kaffeelöffel voll täglich unter das Waschwasser gemischt, verhütet das Auftreten von Mitesser, Laubflecken etc. und gibt einen sehr schönen Teint. Flacon Fr. 1. 25.

**Zahnpasta.** Verhindert bei täglichem Gebrauch das Krankwerden der Zähne, verhütet Zahnschmerzen, verleiht den Zähnen ein blendend weisses Aussehen und beseitigt dauernd jeden üblen Geruch im Munde. Sch. 75 Cts. Zu beziehen von [3867]

**B. & W. Studer, Apotheker in Bern.**

Nur echt, wenn mit unserer Firma und Schutzmarke versehen. Emballage gratis.

**Den Beweis dafür**, dass selbst die veraltetsten und verzweifeltesten Leiden durch ein einfaches, aber bewährtes Kurverfahren zur Heilung gelangen können, liefert das Werk **„Magen-Darmkatarrh“**. Verdauungsleidende erhalten dasselbe gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) frei zugesandt von der **Poliklinik in Heide** (Holst.), Oesterweide. [3279]

## Aechten Bienenhonig

von den Jahrgängen **1884** (weisslichgelb) und **1885** (röthlichgelb), beides sehr schöne und gute Qualitäten, in Blechbüchsen von ca. 5, 25 und 30 Kilos, verkauft (so lange der Vorrath reicht) zu **Fr. 2 per Kilo** (Gefässe und Verpackung extra)

**Emil Laué**, Bienenzüchter in **Wildegg**, Aargau. [3852] NB. Die schönen, starken Blechbüchsen, welche zwar in den meisten Haushaltungen sehr willkommen sind, werden gegen Retournachnahme gerne zurückgenommen.

Gute Bezugsquelle für **St. Galler Stickereien jeder Art** [3647] **Eduard Lutz** in **Rheineck**.

## Gestickte Roben,

sowie alle Arten **Hand- u. Maschinen-Stickereien**, liefert Unterzeichneter in eigenem Fabrikat unter billigster Berechnung. Auch wird bei Zusendung von 4,30 m. Stoff jede beliebige Maschinen-Stickerei in **Seide, Garn** etc. sofort ausgeführt. Eine grosse Auswahl **Muster** steht jederzeit zur gefälligen Einsicht bereit. [3695] **R. Klee-Hohl**, Broderies, **Heiden.**

## Zahnschmerzen

welche in Folge Erkältung eingetreten sind und zu fast unerträglichen, rheumatischen Leiden sich steigern, können durch ein vielfach bewährtes Mittel in wenigen Augenblicken gelindert und geheilt werden. Das Fläschchen à 1 Fr. zu beziehen bei **J. Halter, Zahnarzt, St. Gallen.**

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Verkaufs-Lokalitäten  
Centralhof  
Zürich.

# Oettinger & Co., Zürich

Muster- u. Waarensendungen  
franco ins Haus.  
Neueste Modebilder gratis.

## Frühjahrs- & Sommer-Saison 1886

für

### Damen-Mäntel, Costumes und Kleiderstoffe.

Wir empfehlen zu ganz besonders billigen Preisen und in grösster Auswahl einzelne Artikel aus unserm reichhaltigsten und nur das Neueste enthaltenden Lager.

#### Abtheilung fertiger Confections:

<b>Paletots und Jaquets</b> in schwarz u. Phantasiestoffen neuester Façon	von Fr. 5. 50 an
<b>Paletots und Jaquets</b> in den reichsten Ausführungen und besten Stoffen	„ „ 7. 50 „
<b>Mantelets, Visites und Dolmans</b> in schwarzen Soleil- und Diagonalstoffen	„ „ 4. 50 „
<b>Mantelets, Visites und Dolmans</b> in reichsten Ausführungen und besten Stoffen	„ „ 8. 50 „
<b>Regen- und Reisemäntel</b> in den neuesten Phantasiestoffen	„ „ 6. 50 „
<b>Tricot-Taillen</b> in allen Grössen u. Farben, guter Schnitt	„ „ 3. 50 „
<b>Morgenkleider</b> , garant. waschächte Stoffe, sowie wollene Unterröcke	„ „ 1. 90 „
<b>Hausjacken</b> „ „ Oxford-Stoffe u. Flanell	„ „ —. 85 „
<b>Kinder-Mäntel und Kleidchen</b> in allen Grössen, neuester Façon	„ „ 2. 50 „
<b>Pariser Original-Modelle</b> in Paletots, Mantelets, Visites u. Promenades in den neuesten Etamine- und Bayadère-Stoffen	von Fr. 20. — bis Fr. 150. —

#### Separat-Abtheilung für Herren- & Knabenkleiderstoffe:

	Preise per Meter
<b>Sommer-Buxkin</b> , gar. reine Wolle, decat. u. nadelfertig, 130-140 cm breit	à Fr. 3. 95
<b>Buxkin du Nord</b> do. do. do.	à „ 4. 75
<b>Buxkin d'Anglais</b> do. do. do.	à „ 5. 25
<b>Buxkin Harold</b> do. do. do.	à „ 5. 75
<b>Buxkin Londres</b> do. do. do.	à „ 5. 95
<b>Buxkin de Verviers</b> do. do. do.	à „ 6. 25
<b>Buxkin Brisago</b> do. do. do.	à „ 6. 75
<b>Façonné élégante</b> do. do. do.	à „ 6. 95
<b>Nouveauté d'Elbeuf</b> do. do. do.	à „ 7. 45
<b>Grande Nouveauté d'Orleans</b> do. do. do.	à „ 7. 85
<b>Kammgarn Zola</b> , gar. reine Wolle do. do. do.	à „ 8. 75
do. <b>Fin-Fin</b> do. do. do.	à „ 9. 95
<b>Sommer-Nouveauté Italien</b> do. do. do.	à „ 7. 45
do. <b>de Sedan</b> do. do. do.	à „ 8. 45
do. <b>extra élég.</b> do. do. do.	à „ 10. 95

#### Schwarze solide Tuche:

<b>Drap noir</b> , schwarz matt Satin, für Hose	à „ 6. 45
do. <b>Satin du Nord</b> do. do. do.	à „ 7. 75
do. <b>Satin Exquisite</b> do. do. do.	à „ 10. 95
<b>Drap de Cour</b> , für Rock und Weste	à „ 6. 45
<b>Drap d'Elite</b> do. do. do.	à „ 7. 75
<b>Drap Extrafin</b> do. do. do.	à „ 10. 95

==== Muster unserer grossen und reichhaltigen Collection versenden umgehend franco. ====

Zu gefälliger Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein

Zürich  
Centralhof.

# Oettinger & Co.

Zürich  
Centralhof.

P. S. Mustersendungen unserer Hunderte verschiedener Genres Kleiderstoffe unter Gratis-Zugabe der neuesten Modebilder, sowie Auswahlendungen von Damen-Confections versenden franco in's Haus.

#### Special-Abtheilung rein wollener Stoffe:

	Preise per Meter
<b>Doppelbr.</b> , garant. rein wollener Beigese	à Fr. 1. 10
do. do. farbiger Eocossais	à „ 1. 45
do. do. Etamine u. Sanglier-Nouveauté	à „ 1. 45
do. do. Trento-Foulé	à „ 1. 65
do. do. Diagonal-Nouveauté	à „ 1. 85
do. do. Carreaux-Fantaisies	à „ 1. 45
do. do. Noppé- und Bouclé-Gewebe	à „ 1. 95
do. do. Foulé des Indes	à „ 1. 95
do. do. Cachemirs quadrillés	à „ 1. 45
do. do. Etamine-, Grenadine- u. à jour-Gewebe	à „ 1. 65
do. do. Crêpe de Chine	à „ 1. 95
do. do. englischer Twyll	à „ —. 95
do. do. Brochirte und uni Loden-Nouveautés	à „ 1. 45
do. do. Fil à fil in den neuesten Crisallique-Farben	à „ 1. 95
do. do. farbiger Cachemir-Satin	à „ 1. 60
do. do. Carreaux-Fantaisies und électriques	à „ 1. 85
do. do. Satin lustré	à „ 1. 85
<b>Garantirt waschächte</b> , nach allerneuesten Dessins bedruckte Sommerstoffe	à „ —. 65
<b>Bayadère- und Bordure-Nouveautés</b> in soliden, rein wollenen Stoffen	à „ 3. 75
<b>Neueste Besatzstoffe, Futterstoffe und Samtte</b> , schräg und gerade geschnitten, sowie Spitzen geben jedes beliebige Mass ab.	
<b>Coupons-Resten</b> von 1 bis 10 Meter, um Anhäufung zu vermeiden, bedeutend unter Ankaufspreis.	
<b>Stoffe für Confections, Mantelets, Jaquets, sowie Promenades</b> , ca. 130—140 cm breit, garantirt reine Wolle, in den neuesten schwarzen u. farbigen Etamine- u. Phantasie-Stoffen.	à Fr. 4. 95
<b>Regenmantel-Stoffe</b> , ca. 130—140 cm breit, decatirt und nadelfertig	à Fr. 3. 95
<b>Aechter Schweizer Chevron-Cheviot</b> , das Solideste für Regenmäntel und Jaquets, ca. 140 cm breit, garantirt reine Wolle, decatirt und nadelfertig	à Fr. 7. 75

#### Specialität schwarzer Merinos & Cachemirs

in den anerkannt vorzüglichsten und solidesten Qualitäten.

	Preise per Meter
<b>Doppelbreiter</b> , ächter französischer Merinos	à Fr. 1. 15
do. ächter französischer Cachemir	à „ 1. 15
do. ächter Geraer Cachemir	à „ 1. 15
do. ächter Schweizer Merinos	à „ 1. 15

Von jeder dieser obigen Marken führen wir alle Qualitäten bis zu den hochfeinsten 25 à 26 Croisuren haltenden Geweben.